

Der Erschwerungen des Betriebes durch matte, stockende und allzuwarme Wetter, die immer mehr überhand nehmen, je tiefer und je geschlossener die Grubenbaue werden, und die auch die Freyberger Gruben bei ihrer zunehmenden Vertiefung immer lästiger und nachtheilbringender heimsuchen werden, ist bereits im §. 18. Erwähnung geschehen.

Aber auch hierin wird der Meissner Stolln Hilfe bringen. Denn wenn der Wetterzug im Allgemeinen um so kräftiger wird, je höher die Differenz zwischen den Niveaus der verschiedenen Tagemündungen eines zusammenhängenden Systems von Grubenbauen steigt und in je niedrigerem Verhältnisse die Tiefe der Baue unterhalb des Stollns gegen jene Differenz steht; so wird bei der grossen Tiefe, in welcher der Meissner Stolln einkommt, jene Hilfe natürlich eine ungemein gründliche sein.

Man wird dann die verschiedenen Grubenbaue, insonderheit auch die Refier-Stollnrörter, von denen bereits manches, der stockenden Wetter wegen, eingestellt worden ist, ohne kostbare Hilfsbaue an Lichtlöchern, Wetterschächten und Feldstrecken, sowie Wettermaschinen, viel weiter fortbringen, und durch den lebhaften Wetterzug das Gestein der Tiefbaue abkühlen können, dessen eigenthümliche Wärme die Arbeit so lästig macht. Selbst aber für den Fall etwa nöthiger Erbauung von Wettermaschinen wird der Meissner Stolln überall die grösste Leichtigkeit und Bequemlichkeit gewähren, Wassertrommeln und andere dergleichen Maschinen, von denen man hier gegenwärtig aus Mangel disponibler Aufschlagewasser wenig Anwendung macht, an jedem beliebigen Punkte herzustellen, mittels welcher man die Oerter auf weit grössere Entfernungen als zeither fortzubringen vermag.

### §. 38.

#### B) *Bei den Erzbauen.*

##### 1) *Im Allgemeinen.*

Wenn nun aus Vorstehendem sich ergibt, welche grosse Erleichterungen und Vervollkommnungen nach Einbringung des Meissner Stollns den Hilfsbauen erwachsen; so folgt von selbst, dass sie wesentlich dem Betriebe

#### B) *der Erzbaue,*

als dem Hauptbetriebszwecke allen Bergbaues, zu statten kommen werden.

Und allerdings werden diese Baue alsdann, ohne nachtheilige Unterbrechung, zweck- und regelmässiger, mit mehrerem Nutzen und Ueberschusse und mit einem bedeutenderen Erzausbringen, sowohl *über* als *unter* dem Meissner Stolln betrieben werden können.

Man wird die grossen Mittel zwischen ihm und den dermaligen tiefen Stölln ohne alle Störung durch Wasserzudrang und ohne die mindesten Kunstgezeugs-Er-